

07.01.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir hoffen, Sie hatten über die Feiertage sowie die Schulferien eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Familie und sind gut ins neue Jahr gekommen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute für das neue Jahr, das hoffentlich bald besser verlaufen wird als das alte.

Vorerst ist aber noch eine weiterhin schwierige Phase hoher Infektionszahlen zu überwinden. Dazu hat die Landesregierung Beschlüsse gefasst, die Sie vermutlich schon aus der Presse entnommen haben. Den Schulbetrieb betreffend schreibt das Schulministerium: *

„(...) Aufgrund der unverändert angespannten und derzeit äußerst unsicheren allgemeinen Infektionslage werden daher auch die Schulen einen Beitrag zur Kontaktminderung leisten müssen. Daraus folgen zu Beginn dieses Jahres zunächst weitere Einschränkungen für den Präsenzunterricht an unseren Schulen. (...) Der Präsenzunterricht wird ab sofort bis zum 31. Januar 2021 ausgesetzt. In allen Schulen und Schulformen wird der Unterricht mit dem Start nach den Weihnachtsferien ab Montag, den 11. Januar 2021, grundsätzlich für alle Jahrgangsstufen als Distanzunterricht erteilt. (...) Der Distanzunterricht unterliegt den rechtlichen Vorgaben der Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen gemäß § 52 SchulG (Distanzunterricht VO) (...)“

Alle Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder - soweit möglich - zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten. Um die damit verbundene zusätzliche Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährt wird. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Information in geeigneter Weise an die Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler weitergeben.

Alle Schulen der Primarstufe sowie der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen bieten jedoch ab Montag, den 11. Januar 2021, ein Betreuungsangebot für diejenigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 an, die nach Erklärung Ihrer Eltern nicht zuhause betreut werden können oder bei denen eine Kindeswohlgefährdung nach Rücksprache mit dem zuständigen Jugendamt vorliegen könnte (das Anmeldeformular ist als Anlage beigefügt). Die Betreuung findet zeitlich im Umfang des regulären Unterrichts- und Ganztagsangebotes statt. Während der Betreuungsangebote in den Schulen findet kein regulärer Unterricht statt. (...) Die Schülerinnen und Schüler nehmen - auch wenn sie sich in der Schule befinden - am Distanzunterricht ihrer jeweiligen Lerngruppe teil. (...)“

Für Klassenarbeiten gilt: Grundsätzlich werden in den Schulen bis zum 31. Januar 2021 keine Klassenarbeiten und Klausuren geschrieben, da der Unterricht im 1. Schulhalbjahr eine ausreichende Basis für die Leistungsbewertung auf dem Halbjahreszeugnis geschaffen hat. (...)“

(*Für uns relevante Auszüge aus der Schulmail von heute Nachmittag)

Link, um die genauen Vorgaben im Bildungsportal des Schulministerium nachzulesen:

<https://www.schulministerium.nrw.de/startseite/regelungen-fuer-schulen-vom-11-bis-31-januar-2021>

Für unseren Schulbetrieb auf Distanz ab kommenden Montag erhalten Sie hiermit folgende weitergehende Informationen:

➤ **Grundlagen des Distanzlernens an der Gesamtschule Hürth**

Wir konnten im Frühjahr die ersten Erfahrungen im Lernen auf Distanz sammeln und auf dieser Basis haben unsere Schüler*innen und Lehrkräfte ihre digitalen/technischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Verlauf der Zeit sehr gut weiterentwickelt. Die Woche des Lockdowns vor den Weihnachtsferien zeigte, dass wir hier gut vorbereitet waren und der Distanzunterricht gut läuft.

Wichtige Grundlagen und Vorgehensweisen unseres Distanzunterrichtes sind folgende:

- Auch auf Distanz orientiert sich der Unterricht am Stundenplan. Unterricht nach Stundenplan heißt jedoch nicht, dass die Schüler*innen jede Stunde 60 Min. vor dem Rechner sind und Unterricht im Videochat haben! Es wird Inhalte/Aufgaben entsprechend der Stundenanzahl und Zeit des jeweiligen Faches geben. In welcher Form diese vermittelt werden, entscheidet die jeweilige Fachlehrkraft.

- Die Vermittlung der Inhalte kann vielfältig sein: von hochgeladenen Aufgaben für die Stunde oder die Woche über Videokonferenzen in Kleingruppen oder kurze Videokonferenzphasen zum Auftakt der Stunde bis hin zur ganzen Stunde als Videokonferenz ist alles möglich. Die Fachlehrkraft ist während der Zeit ihres Unterrichts im Stundenplan für die Schüler*innen über den Teams-Chat ansprechbar.
- Der gemeinsame Anfang morgens (GA) um 7.55 Uhr ist für alle Schüler*innen der Sekundarstufe I verpflichtend! Hier wird durch die Tutor*innen die Anwesenheitsfeststellung vorgenommen. Dazu ist die Kamera anzumachen.
- Aufgaben, Arbeitsaufträge etc. werden grundsätzlich über die Funktion „Aufgaben“ bei Teams eingestellt. Der Chat zum jeweiligen Fach läuft auch im entsprechenden Fach-Kanal.
- Rückmeldungen der Lehrkräfte zu den eingereichten Aufgaben erfolgen punktuell. Dies ist im Präsenzunterricht auch nicht anders, da eine Lehrkraft nicht jede Stunde bei jeder Schülerin / jedem Schüler auf alles, was erarbeitet wird, eingehen kann.
- Wir bitten darum, dass die Schüler*innen im Videokontakt die Kamera nicht ausstellen. Wir empfinden dies als Form der Höflichkeit. Wenn in die Schule gegangen wird, zeigt man sich auch den Mitschüler*innen und muss sich dafür morgens anziehen und fertig machen! Dies auch vor Beginn des Distanzunterrichtes zu tun, gibt dem Tag Struktur. Da auch das häusliche Umfeld durch die Wahl eines anderen Hintergrundes ausgeblendet werden kann, gibt es unseres Erachtens keinen Grund, die Kamera auszumachen. Bei Rechnern ohne Kamera kann die Handykamera zur Hilfe genommen werden – zumindest für die Anwesenheitsüberprüfung im Gemeinsamen Anfang.
- Zur Dokumentation der geleisteten Arbeit tragen die Schüler*innen stichpunktartig in den Lernplaner ein, was sie für die jeweiligen Stunden gemacht haben. Das Eintragen der Lernzeit erfolgt genauso wie in der Schule auch.
- Die Leistungen im Distanzlernen fließen mit in die Notengebung ein! Auch wenn bis zum 31.01.21 keine Klassenarbeiten mehr geschrieben werden, können Leistungsüberprüfungen online vorgenommen werden! (z. B. mündliche Abfragen o. ä.)

➤ **Notbetreuung (nur für Schüler*innen Jg. 5 und 6!)**

Wie Sie aus dem o. g. Auszug der Vorgaben des Schulministeriums entnehmen können, gibt es eine Notbetreuung für Kinder der beiden jüngsten Jahrgangsstufen, wenn die Eltern keine andere Alternative zur Betreuung haben. In diesem Fall bitten wir um Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular bis Morgen (Freitag, 08.01.21, 12.00 Uhr). Sie können das Formular per Mail an Info@gesamtschule-huerth.de schicken oder auch hier in der Schule abgeben. Sollten Sie keine Möglichkeit des Ausdrucks haben, können Sie auch hier in die Schule kommen und das Formular vor Ort ausfüllen.

Weitere Informationen zur Teilnahme an der Notbetreuung:

- Die Kinder sollen möglichst ein eigenes Headset (Kopf- oder Ohrhörer mit Sprechfunktion, was viele Handys als Zubehör haben) mitbringen. Wenn ein eigenes Endgerät vorhanden ist, sollte auch dieses möglichst mitgebracht werden.
- Verpflegung für die Frühstückspause (und die Mittagspause am Montag) ist mitzubringen, da Mensa und Kiosk geschlossen sind. Wir prüfen gerade Möglichkeiten, alternativ ein Mittagessensangebot zu organisieren.

Es wird kein zusätzliches Personal für die Notbetreuung geben. Es muss mit den vorhandenen pädagogischen Kräften (bei uns 2,5 Stellen) bewerkstelligt werden, da die Lehrkräfte voll in den Distanzunterricht eingebunden sind. Sollten wir so viele Anmeldungen zur Notbetreuung haben, dass mehr Personal benötigt wird, sind wir gezwungen Unterricht zu kürzen, damit Lehrkräfte hier hinzugezogen werden können.

➤ Organisatorisches

- Abläufe am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien (Montag, 11.01.2021)
 - Bis 10.45 Uhr – Ankommen nach den Ferien, Organisatorisches und Informationen zum Distanzlernen und Ähnliches mit den Tutorinnen und Tutoren. Diese geben ihrer Klasse die entsprechenden Zeiten dazu bekannt.
 - Ab der 3. Stunde: Unterricht auf Distanz nach Stundenplan
- Krankmeldung: Sollte Ihr Kind krank sein und nicht am Distanzunterricht teilnehmen können, so bitten wir im Zeitraum des Distanzlernens um die Krankmeldung per E-Mail an beide Tutor*innen (nicht ans Sekretariat!). Ausnahme: Die Kinder in der Notbetreuung müssen bei den Tutor*innen und im Sekretariat krank gemeldet werden.
- Die Werkstätten und der Profilunterricht entfallen.
- Wenn eine Lehrkraft erkrankt, kann diese beim Unterricht auf Distanz nicht vertreten werden. Die Kinder erfahren über ihre Tutor*innen, ob das der Fall ist. Sofern die erkrankte Lehrkraft in der Lage ist, wird Arbeitsmaterial eingestellt. Die Lehrkraft ist bei Fragen dazu im Zeitraum der Krankheit jedoch nicht erreichbar. Eventuell muss die Stunde aber auch ersatzlos ausfallen.
- Das Sekretariat ist besetzt und täglich von 8.00 – 13.00 Uhr erreichbar.
- Leihgeräte für Schüler*innen, die keinen Zugriff auf ein digitales Endgerät haben: Leider sind die von der Landesregierung zugesagten Leihgeräte für bedürftige Schüler*innen bei uns – wie in vielen anderen Kommunen und Schulen – noch nicht angekommen. Das liegt vorrangig an Lieferschwierigkeiten der Hersteller. Sobald wir die Geräte haben, erhalten Sie eine entsprechende Nachricht.

➤ Personal

- Wir freuen uns, Herrn Reinhard Wolf nun auch offiziell als Abteilungsleiter der Sekundarstufe II in unserem Schulleitungsteam zu begrüßen! Er hatte diese Aufgabe bisher kommissarisch übernommen und hat nun – nach sehr erfolgreich bestandener Prüfung – die Beförderung zum Oberstufenleiter erhalten. Wir gratulieren dazu herzlich und freuen uns, dass mit ihm unser Schulleitungsteam jetzt komplett ist.
- Frau Krahwinkel ist nach einjähriger Elternzeit ab sofort auch wieder bei uns im Einsatz. Wir freuen uns darüber und begrüßen Sie herzlich zurück im Team.

Soweit die ersten wichtigen und für den Start nach den Weihnachtsferien am Montag relevanten Informationen. Wenn weitere Fragen auftauchen oder neue Fakten/Informationen eingehen, werden wir Sie wie gehabt so zeitnah wie möglich informieren.

Mit den Erfahrungen aus den Schulschließungen des letzten Jahres und der entsprechenden Weiterentwicklung unseres Distanzunterrichtes sind wir grundsätzlich sehr gut auf diese erneute Schulschließung vorbereitet. Trotzdem kann es natürlich in der Praxis immer wieder einmal zu Stolpersteinen kommen. Hier bitten wir weiter um Geduld und Gelassenheit – wir lernen alle von Tag zu Tag besser mit den jeweiligen Situationen bzw. deren Veränderungen umzugehen. Das Wichtigste ist weiterhin unser aller Gesundheit.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen



S. Sommer
Gesamtschuldirektorin